



# Sammlung Theaterzettel

## Die Fledermaus

**Halévy, Ludovic**

**1899-05-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 5. Mai 1899.

82. Vorstellung im Abonnement A.

# Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Text von Richard Genée.

Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulté. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier . . . . .	Herr Siedera. Gast.	Ida,	Gäste des Prinzen Orlofsky	Frl. Wagner.
Nesalinde, seine Frau . . . . .	Frau Fiora.	Melanie,		Frl. Schulze.
Frant, Gefängniß-Direktor . . . . .	Herr Köferr.	Felicita,	Gäste des Prinzen Orlofsky	Frl. Faulhaber.
Prinz Orlofsky . . . . .	Frl. Köferr.	Sidi,		Frau Grahl.
Alfred, Gesangslehrer . . . . .	Herr Erl.	Winni,	Gäste des Prinzen Orlofsky	Frau Loberg.
Dr. Falke, Notar . . . . .	Herr Kromer.	Faustine,		Frl. Fries.
Dr. Blind, Advokat . . . . .	Herr Hildebrandt.	Jeanne,	Gäste des Prinzen Orlofsky	Frl. Schrant.
Adèle, Stubenmädchen Nesalinden's . . . . .	Frl. Hübsch.	Natalie,		Frl. Weyer.
Ali-Bey, ein Egyptianer . . . . .	Herr Loberg.	Erster	Diener des Prinzen	Herr Bongard.
Kamufin, japanischer Gesandtschafts- Attaché . . . . .	Herr Schödl.	Zweiter		Herr Brentano.
Murray, Amerikaner . . . . .	Herr Starke I.	Dritter		Herr Starke II.
Carcioni, ein Marquis . . . . .	Herr Lösch.	Vierter		Herr Peters.
Frosch, Gerichtsdiener . . . . .	Herr Hecht.	Herren und Damen der Gesellschaft.		
Iwan, Kammerdiener des Prinzen . . . . .	Herr Moser.	Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.		

Der Text der Operette ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Müdiger.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

## Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Sperresitz im I. Parquet . . . . . M. 3.75 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 5.— per Platz	Sperresitz im II. Parquet . . . . .	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Barterre . . . . .	1.50 " "
Bogen I. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	4.— " "	Prosceniumloge III. Rang . . . . .	1.20 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.— " "	Gallerieloge . . . . .	— 50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Gallerie . . . . .	— 40 " "
Bogen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "		
2. u. 3. Reihe . . . . .	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgesetzt.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den in Wochenplan anzuzeigenden Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Stufenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vorverkäufe auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorverkaufzeiten an Werktagen an Tage der betr. Vorstellung, zu Vorverkaufzeiten an Sonntagen und Feiertagen: von Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Badischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Musikalienhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Samstag, den 6. Mai 1899. 24. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht 13).

Gastspiel des Herrn **Conrad Dreher**, Königl. Hofschauspieler aus München.

Zum ersten Male:

## Mathias Gollinger.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Max Bernstein.

Mathias Gollinger: Herr Conrad Dreher.

Den 13-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Donnerstag, den 4. Mai, Abends 5 Uhr gewahrt.

Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten Freitag, den 5. Mai, von 10—1 und 3—5 Uhr.

Anfang 7 Uhr.